

Englischunterricht mit 1.Klasse über 90 Minuten, bloß wie???

Beitrag von „catweazle“ vom 6. Februar 2011 13:31

hallo,

ich darf ab mitte feb eine 1.klasse in englisch unterrichten, und zwar direkt eine Doppelstunde lang!

nun frage ich mich, wie ich diese doch recht lange phase füllen kann. schließlich ist die aufmerksamkeitsspanne doch eher gering bei den kleinen...

habt ihr ideen wie ich den unterricht "füllen" kann?

kennt ihr gutes material?

habt ihr selbst erfahrungen?

freue mich über jeden tip!

lg

Beitrag von „Liselotte“ vom 6. Februar 2011 13:40

Hast du die Klasse nur in Englisch? Sonst würde ich auf jeden Fall versuchen die Stunden anders zu schieben. 90 Minuten Englisch 1. Klasse halte ich für fast unmachbar (bzw. ist die Hälfte der Zeit nicht wirklich ergibig). Da kannst du ja eigentlich nur viel zu den Theman basteln, etc.

Tolle Tipps hab ich leider auch nicht. Finde die Planung eher schlecht.

Beitrag von „Moni82“ vom 6. Februar 2011 14:02

Das ist wirklich ungünstig!

Ich glaub, ich würd das so "lösen" (lösen ist eigentlich falsch, da immernoch schwierig):

- Beginn mit "normaler" Planung (Einführung, Erarbeitung, evtl. Arbeitsphase)
- nach ca. 45 - 50 Min "Break": Lied, Bewegungsspiel, andere Spiele
- und dann noch so 20 - 30 Min für die nächste Stunde

...denn Du musst ja auch den Stoff, der für zwei Stunden gedacht ist, in diese unterkriegen. Eine Stunde halten und den Rest basteln/ spielen, ist also schwer 😞 Für die 2. Stunde würde ich dann aber auf "einfache Kost" zurückgreifen.

Mit welchem Lehrwerk arbeitet Ihr? Es gibt ja Lehrwerke mit Einsatz von Filmen, sowas würd ich mir dann eher für die 2. Stunde aufheben. Oder mal ein Bilderbuch vorstellen, wo die Kinder wenig Eigenleistung zeigen müssen.

Beitrag von „Kiara“ vom 9. Februar 2011 21:23

Das ist echt eine blöde Planung. Ich hatte mal eine Doppelstunde jahrgangsgemischt 1/2. Ich habe viel mit Spielen und Bewegung gearbeitet und mich von der Vorstellung verabschiedet den Stoff durchbekommen zu wollen. Die Kinder haben nämlich schon ein Problem damit nur einmal in der Woche Englisch zu hören. Du musst also auch ganz viel wiederholen!

Beitrag von „moanakea“ vom 10. Februar 2011 11:33

Eine Unterrichtsstunde Englisch habe ich auch in einer 1.Klasse immer wunderbar durchbekommen, gleich zwei? dann Hut ab!!!

Folgender Aufbau:

- 1) Wiederholung bekannte Lieder/Reime (bewegt), Zählen, Farben, Vorstellung Namen
- 2) spielerisch Wiederholung Vokabular durch Bildkarten, Mannschaften bilden -Wettbewerbe an der Tafel, Ball werfen (Tell me 5 animals f.e.)
- 3) Einführung neues Vokabular, ebenfalls spielerisch/bewegungsreich
- 4) bei Sunshine gibt es Geschichten: die habe ich in der 1. sTunde auf Deutsch gelesen, die SuS haben dabei die kleine Geschichte angemalt/ausgeschnitten; in einer späteren Stunde hörten sie die Geschichte durch mich auf Englisch vorn im Kinositz vor der Tafel mit Bildmaterial; in der 3. Stunde auf Englisch von CD- sie ordneten die ausgeschnittenen Bilder der Reihe

nach/klebten die Bilder auf

Man kann mit dem Vokabular auch Bingo spielen. Wollen die Kleinen (und auch die Großen:-) ewig spielen.

Hast du ein Lehrwerk mit Activity book?

Beitrag von „Panama“ vom 10. Februar 2011 13:04

also ne Doppelstunde ist echt nicht so gut, aber wenn es nicht anders geht durchaus planbar. Ich würde auch auf jeden Fall viele Bewegungsphasen einbauen. Vor allen Dingen in der zweiten Stunde.

Einiges an Methodenwechsel und Spielen in petto haben und was zum Basteln.

Bei der Unterrichtsvorbereitung vielleicht auch nicht "in Stunden" planen sondern einfach die Einheiten und Lernziele, mir passende Spiele etc. dazu aussuchen und das meiste dann im Vorraus so vorbereiten, dass du es nur "aus der Tasche" ziehen kannst. So kannst du flexibler arbeiten und auf die Bedürfnisse und Tagesformen der Kinder eingehen. Und stressfreier arbeiten....

LG Panama

Beitrag von „grittigirasol“ vom 14. Februar 2011 00:30

Es ist natürlich wesentlich optimaler 2x pro Woche Englisch zu haben. Aber ich habe z.B. in einer 2. Klasse auch eine Doppelstunde pro Woche Englisch und es gibt damit gar keine Probleme.

Man büffelt ja nicht 90 min durch, sondern 2x 45min und in diesen 45 min wechselt man ja auch oft die Phasen.

Wir singen, wir hören Geschichten von CD, wir basteln, malen, spielen Memory, Bingo und machen Bewegungsspiele auf Englisch (gibts auch ein Buch vom Verlag an der Ruhr dazu). Da kann man alles einfließen lassen, was man gerade behandeln will.

Und ruck zuck sind die 2 Stunden um.